



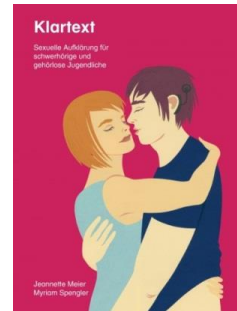
Klartext

Sexuelle Aufklärung für schwerhörige und gehörlose Jugendliche

Jeannette Meier/ Myriam Spengler

Buch, 28 Seiten, z.T. ausklappbar

www.benundemma.ch



„Klartext“ ist ein Aufklärungssachbuch aus der Schweiz, das speziell für schwerhörige und gehörlose Jugendliche geschrieben wurde.

Jede Doppelseite ist gleich aufgebaut: Links eine seitenfüllende, farbige Illustration zum angesprochenen Teilthema – rechts ein Informationstext. Die rechte Seite ist wiederum aufklappbar: Dahinter befinden sich weitere, kurze Informationstexte und schlichte Abbildungen, z.B. Details des menschlichen Körpers.

Es werden ohne Tabus die wichtigsten Aspekte rund um Liebe und Sexualität thematisiert. Dies geschieht anhand der fiktiven Liebesgeschichte von Emma (gehörlos, trägt zwei Hörgeräte) und Ben (schwerhörig, trägt ein Cochlea-Implantat).

Besonders wichtig finde ich, dass die Begriffe „öffentlicher Raum“ und „privater Raum“ gegenübergestellt werden, da in Bezug auf die neuen Medien bei einigen Jugendlichen viel Naivität herrscht.

Die Texte sind kurz und leicht verständlich geschrieben (vereinfachte Syntax). Es werden auch Fach- und Fremdwörter benutzt. Diese werden aber durch den Text selbst erklärt oder man kann sie im angehängten Glossar nachschlagen.

Die klaren Zeichnungen des Buches unterstützen den Inhalt und haben von Farbigkeit und Stil her ihren eigenen Reiz.

Fazit

Ich finde, dass dieses Buch thematisch eine wichtige Lücke füllt. Dadurch, dass die vorgestellten Jugendlichen selbst hörgeschädigt sind, was auch in den Zeichnungen deutlich wird, laden sie zur Identifikation ein.

Ich würde das Buch nicht als gemeinsame Klassenlektüre empfehlen. Es sollte aber zumindest in jeder Schulbibliothek stehen. Die aufgeklappten Seiten schaffen beim Lesen so etwas wie Privatsphäre.

Trier, im September 2019

Kathleen Wengler